

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1919**

71 (24.3.1919)

# Beilage zur Karlsruher Zeitung Badischer Staatsanzeiger

### Bürgerl. Rechtspflege a. Streitige Gerichtsbarkeit.

**2292.2.1. Bruchsal.** Zigarrenmacher Josef Mayer Ehefrau, Franziska geb. Bender in Wingoheim hat beantragt, ihren seit Juli 1899 an unbekanntem Orten abwesenden, am 15. Dezember 1869 in Wingoheim geborenen Ehemann Josef Mayer für tot zu erklären. Der Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Freitag, den 21. November 1919, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anderaunten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. Heidelberg, 11. März 1919. Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts 2.

**2292.2.1. Heidelberg.** In der Ehegemeinschaft des Bureaubeamten Carl Friedrich Engelhorn in Heidelberg, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Kaufmann in Heidelberg, gegen seine Ehefrau Dora Engelhorn geb. Knoke, zuletzt in Hannover, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, in dem der Kläger die Beklagte auf den auf Mittwoch, den 4. Juni 1919, vormittags 9 Uhr, vor die I. Zivilkammer des Landgerichts hier bestimmten Termin zur mündlichen Verhandlung; er nimmt Bezug auf die bereits gestellte Klageschrift. Heidelberg, 19. März 1919. Der Gerichtsschreiber des Landgerichts.

**2293.2.1. Heidelberg.** Die Friedrich Erhard Summerner, Kaufmanns Ehefrau Rosa geb. Wagner in Neckargemünd hat das Aufgebotsstermin zum Zwecke der Kraftlosenerklärung des Grundbuchschiefs vom 8. September 1909 über die im Grundbuch von Neckargemünd, Band 18, Heft 15, III. Abteilung Nr. 2 eingetragenen 12000 M. (Zwölftausend Mark) zugunsten des Kaufmanns Jakob Mayer in Freiburg — laut öffentlich beglaubigter Abschrift der Rechtsabteilung vom 26. Mai 1917 an obige Antragstellerin abgetreten

beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf Dienstag, den 7. Oktober 1919, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anderaunten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosenerklärung der Urkunde erfolgen wird. Heidelberg, 11. März 1919. Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts 2.

**2293.2.1. Karlsruhe.** Die Kaufmann Helene Veier Witwe zu Karlsruhe, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwält Kreuter in Karlsruhe, klagt gegen den Kaufmann Kurt Martin, früher zu Karlsruhe, unter der Behauptung, daß der Beklagte ihr aus Darlehen vom 23. und 29. Januar 1919 zusammen 6000 M. Schulde, deren Rückzahlung am 10. Februar 1919 vereinbarungsgemäß erfolgen sollte, auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 6000 M. nebst 4% Prozentsatz an sie durch gegen Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbares Urteil.

Die Klägerin laßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Zivilkammer des Landgerichts zu Karlsruhe auf Dienstag, den 24. Juni 1919, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gerichte zugelassenen Rechtsanwält als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen. Karlsruhe, 17. März 1919. Der Gerichtsschreiber des Landgerichts Z. K. I.

**2294.2.1. Mannheim.** Der Eisenbahnbetriebsassistent Karl Soss in Mannheim-Heidenheim hat beantragt, den verschollenen Steuerbeamten Wilhelm Lutz, geb. 13. 1. 1883 in Heidenheim, zuletzt wohnhaft in Mannheim-Heidenheim, für tot zu erklären. Der verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Dienstag, den 14. Oktober 1919, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte — Saal C, Zimmer 113 — anderaunten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht

die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen. Mannheim, 15. März 1919. Amtsgericht Z 5.

**2295. Wilingen.** Kaufmann Jakob Maurer in Wilingen hat das Aufgebotsstermin zum Zwecke der Ausschließung der Gläubiger der auf seinem Grundstück Lsg. Nr. 631a im Grundbuch Wilingen Band 12, Heft 1, Abteilung III, Nr. 15 u. 6 eingetragenen Sicherungshypothek für Kaufmännling für a) Wilhelm Schreiber und Lutz Mai von hier an unbekanntem Orten mit 678,62 M., b) Luise Schreiber an unbekanntem Orten abwesenden mit 33,01 M. gemäß § 1170 B.G.B. beantragt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, spätestens in dem auf Dienstag, den 8. Juli 1919, vorm. 11 Uhr vor dem Amtsgericht hier anderaunten Aufgebotsstermin ihre Ansprüche und Rechte anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung mit ihrem Rechte erfolgen wird. Wilingen, 19. März 1919. Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts.

### Strafrechtspflege.

**2259.3.1. Kenzingen.** 1. Der Friseur August Diefel, geboren am 7. Oktober 1877 in Wyl, wohnhaft in Zürich (Schweiz), Friedensgasse 1, zuletzt im Inland in Wyl wohnhaft gewesen, 2. der Maurermeister Michael Steinhauser, geboren am 4. Oktober 1873 in Broggingen, wohnhaft in Göttingen (Hurgau), zuletzt im Inland in Broggingen wohnhaft gewesen, 3. der Friseur Paul Heinrich Haag, geboren am 15. Juli 1896 in Biel (Kanton Bern), wohnhaft daselbst, zuletzt im Inland in Seholzheim wohnhaft gewesen, 4. der Friseur Richard Karl Spotheser, geboren am 24. Oktober 1879 in Lahr (Baden), wohnhaft in Lauffen (Schweiz), zuletzt im Inland in Emdingen wohnhaft gewesen, werden beschuldigt, daß sie durch ein Vergehen nach § 140, Absatz 1, Nr. 3. St.G.B. die Wechselfahrt verletzt haben. Dieselben wer-

den auf Anordnung des Amtsgerichts Kenzingen auf Freitag, den 2. Mai 1919, vormittags 9 Uhr, vor das Schöffengericht in Kenzingen zur Hauptverhandlung mit der Warnung geladen, daß im Falle unentschuldigtem Ausbleibens zur Hauptverhandlung geschritten werde und sie auf Grund der in § 472 St.G.B. bezeichneten Erklärung verurteilt werden. Kenzingen, 6. März 1919. Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

### Verchiedene Bekanntmachungen.

Die zweite Staatsprüfung der Geometer betr. Vom 22. April bis 3. Mai findet eine weitere zweite Staatsprüfung für Geometer statt. Zulassungsgeheuche sind unter Anschlag der in § 15 der landesherrlichen Verordnung vom 17. September 1898, die Ausbildung usw. der Feldmeßkandidaten betr. vorgeschriebenen Nachweise bis zum 10. April bei der unterzeichneten Stelle einzureichen. Karlsruhe, 19. März 1919. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaus. Kreis.

Aus unserem Aufsichtsrat ist Herr Direktor Otto Riedel in Freiburg i. B. infolge Ablebens ausgedienten. Karlsruhe, 20. März 1919. Badische Feuerversicherungs-Bank.

**Aufbaubücheln** öffentlich zu verkaufen. Angebotsbogen auf postfreie Anfrage bei uns erhältlich und spätestens Sonntag, den 12. April 1919, nachmittags 3 Uhr, bei uns einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage. Karlsruhe, 17. März 1919. Rechnungsbureau der Staatseisenbahnen.

**Badischer Binnenverkehr und Wechselverkehr deutscher Bahnen.** Am 1. April 1919 tritt das Tarifheft C Ia in Kraft, enthaltend die allgemeine Kilometertarifafel für den badischen Binnenverkehr und die deutschen

Wechselferkehr, durch welche die vom genannten Zeitpunkte ab gültigen Tarifierhöhungen durchgeführt werden. Die Kilometertarifafel enthält abweichend gegen bisher Frach-

tarife auf alle Entfernungen; für Entfernungen von 1—105 km bestehen für die einzelnen Verkehre verschiedene Tarifafeln, das Nähere hierüber ist aus den in das

Deutsch-Schweizerischer Güterverkehr. Die mit Bekanntmachung vom 17. Januar l. Js. auf 1. 4. 1919 außer Kraft gesetzten Tarife Teile II, einschließlich der Tarife Basel S.B. — Baden, Basel Bad. Stb., sowie Waldshut, Schaffhausen, Singen, Konstanz — schweizerische Bundesbahnen und Schweiz-Privatbahnen nebst Anhang dazu, bleiben im seitherigen Umfange vorbehaltlich jederzeitigen Widerrufs über den Zeitpunkt hinaus bestehen mit folgenden Ausnahmen:

1. Die Frachttarife des Spezialtarifs IIIb sind für Düngemittel und Ton sowie für Braunkohlen, Steinkohlen, Koks (auch Gasfoks) und Pechkohlen nicht mehr anwendbar, soweit dafür in den auf 1. April l. Js. auszugebenden Tarifheften 10 direkte Frachttarife vorgesehen sind;

2. Die in den norddeutschen und preussisch-bessisch-schweizerischen Tarifheften 2 und 3 für die Stationen Call, Sellenenthal, Jünkerath, Malmedy und Schleien (Eifel) des Direktionsbezirktes Köln, ferner die im Tarifheft 6 für Stationen des Direktionsbezirktes Saarbrücken enthaltenen Frachttarife treten außer Kraft.

3. Im südwestdeutschen-schweizerischen Verkehr werden ohne Ersatz aufgehoben das Tarifheft 4 nebst Nachträgen und die in den Tarifheften 1, 2, 5, 6, 7, 8, 9 und 16 nebst Nachträgen enthaltenen Entfernungen und Frachttarife für Stationen der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen, der Wilhelm-Luxemburg- und Prinz-Heinrich-Bahn, der Direktionsbezirkte Saarbrücken und Ludwigshafen (Rhein), ausgenommen jedoch die in Geltung stehenden Sätze für die Stationen Vöbenheim, Flomersheim, Frankental Hbf., Ludwigshafen (Rhein) Hbf., Ludwigshafen-Gullinwert u. Lagersheim des oberrheinischen Bezirks.

Die Frachttarife für den Verkehr mit der Bregetalbahn und der Kaiserstuhlbahn werden für Eilgut um 27, für Frachttgut um 14 und für Wagenladungen um 4 Rappen für 100 kg erhöht.

Im südwestdeutschen-schweizerischen Verkehr werden auf 1. April die Tarifhefte 10 (für Brennstoffe, Düngemittel und Ton) und 17 (für Kalziumkarbid) mit Frachttarifen für Stationen der Badischen Staatsbahnen und des Direktionsbezirktes Ludwigshafen (Rhein) neu auszugeben und die bestehenden Frachttarife für Steine ab Laufen, Mümling-Wellikon und Zwingen nach Wahlen erhöht.

Zum Tarif Basel S.B. — Baden wird auf 1. April der 1. Nachtrag ausgegeben. Im preussisch-bessisch-schweizerischen Verkehr werden mit Gültigkeit vom 1. April an die Tarife Teil II, Heft 9 (Kalziumkarbid) und Heft 10 (Steinkohlen usw., Holz-, Kohlen und Ton) neu auszugeben sowie folgende, die deutsche Verkehrssteuer, den deutschen Kriegszuschlag und den schweizerischen Kriegszuschlag enthaltende Frachttarife für Wagenladungen von mindestens 10 t oder bei Frachttarife für dieses Gewicht neu eingeführt:

	für Aluminiumoxyd	
nach	Deutsch-Lissa	Rappen für 100 kg
	2028	
	Sierre (Siders)	
	(geprezte Kohlen in Stäben, Röhren, Platten oder Blöden) im Stückgewicht von mindestens 3 kg.	

	nach										
von	Karlsruhe	Laufenburg	Mannheim	Neckar	Stuttgart	Worms	Frankfurt	Heidelberg	Basel	Strasbourg	Speyer
	1020	981	1282	1153*	1203	842	1311	1015*	1270	1298	

\* Neben dem Frachttarife wird die Gebühr für die Umladung in Luzern oder Chur nach dem schweizerischen Nebengebührentarif erhoben. Durch die Tarifänderungen treten vielfach Erhöhungen ein. Nähere Auskunft geben die beteiligten Verwaltungen und unser Verkehrs-bureau.

Karlsruhe, den 19. März 1919.  
Namens der beteiligten Verwaltungen: Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.

## Zentral-Handels-Register für Baden.

**Achern.** 2264 Zum Handelsregister A D. 3. 167 Firma „S. Brandstätter zum Adler“ in Kenzen wurde eingetragen: 17. März 1919 eingetragen: Der Firmeninhaber Josef Proßner, Kaufmann in Kenzen ist am 14. Oktober 1918 gestorben. Seine Witwe Vertha geb. Dofer führt das Geschäft als Erbin ihres Mannes unter unüberänderter Firma weiter.

Die Procura des Kaufmanns Karl Riegler in Kenzen ist erloschen. Achern, 18. März 1919. Amtsgericht.

**Bonnadorf.** 2260 Handelsregistereintrag zur Firma L. Büllinger in Wilingen, Handelsregister A, Band I, D. 3. 71: Dem Hermann Uhl in Wilingen ist die Procura erteilt. Bonnadorf, 17. März 1919. Bad. Amtsgericht.

**2297. Durlach.** Handelsregistereintrag zur Firma L. Benz, Königsbad: Die Firma ist erloschen. Amtsgericht.

**Emmendingen.** 2253 In das Handelsregister A Band I unter Nr. 177 wurde heute eingetragen: Firma: Lorenz Bippel in Emmendingen, Inhaber: Kaufmann Lorenz Bippel in Emmendingen. Angegebener Geschäftszweig: Geschäft mit Eisenwaren, landw. Maschinen und Geräten, Haus- und Küchengeräten. Emmendingen, 12. März 1919. Bad. Amtsgericht.

**Freiburg.** 2265 In das Handelsregister A wurde eingetragen: Band VI, D. 3. 123: Firma Weisgau-Holzwarenindustrie, Emil Löhle, Freiburg, Inhaber ist Emil Löhle, Kaufmann, Freiburg. (Fabrikation u. Vertrieb von Holzwaren.) Band I, D. 3. 283: Firma J. Deutsch, Freiburg betr. Inhaber der Firma ist jetzt Daniel Guggenheim, Kaufmann, Freiburg. Band VI, D. 3. 124: Firma Hermann Heiz-

mann, Freiburg, Inhaber ist Hermann Heizmann, Kaufmann, Freiburg. (Vertrieb von Journalen.) Band I, D. 3. 227: Firma Ernst Volpp, Freiburg betr. Persönlich haftende Gesellschafter sind jetzt Otto Gmelin, Kaufmann, Freiburg und Hans Huber, Kaufmann, Freiburg. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Januar 1919 begonnen. Die Procura des Otto Gmelin ist erloschen. Freiburg, 15. März 1919. Amtsgericht II.

**Geigenbach.** 2284 In das Handelsregister A, D. 3. 74 wurde zur Firma Georg Schindler, vereinigte Keller keramische Fabrik, Zell-Sarnersbach eingetragen: Die Einzelprocura des Kaufmanns L. Vetter in Zell a. S. ist erloschen. Dem Kaufmann L. Vetter und dem Kaufmann H. Bergmann, beide in Zell a. S. ist Gesamtprocura erteilt. Geigenbach, 17. März 1919. Amtsgericht.

**Heidelberg.** 2182 Handelsregistereinträge. Abt. A Bd. IV, D. 3. 115 A. Kahn & Co. in Heidelberg. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Anselm Kahn, Kaufmann in Heidelberg, Emil Kahn, Kaufmann in Rodsbach b. S. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. März 1919 begonnen. Der Gesellschafter Emil Kahn ist von der Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma ausgeschlossen.

Abt. B Band II D. 3. 12 Firma Krämer & Rübke, Dachdeckungs-Gesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. März 1919 festgestellt. Der Gegenstand ist der Betrieb eines Dachdeckungs-Geschäftes und Übernahme von Hilfsarbeiten jeglicher Art, sowie die Übernahme aller hier einschlagenden Arbeiten, die und die beteiligten an gleichen oder ähnlichen

Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt 20000 Mark. Geschäftsführer ist Daniel Rübke, Kaufmann in Heidelberg. Die Gesellschaft wird gerichtlich und außergerichtlich durch einen Geschäftsführer vertreten. Von den Gesellschaftern bringt Daniel Rübke, Kaufmann in Heidelberg, Materialien und Materialschuppen, sowie eine Schreibmaschine, Frau Magdalena Krämer in Heidelberg, Werkzeuge und Maschinen, sowie Bau- und reueneinrichtungsgegenstände, wie sie in der Anlage zum Gesellschaftsvertrag näher beschrieben sind und welche von der Gesellschaft zum Werte von je 8000 M. übernommen, und auf deren Stammeinlagen angerechnet werden, in die Gesellschaft ein. Bekanntmachungen erfolgen durch die Heidelberger Zeitung.

Heidelberg, 8. März 1919. Amtsgericht III.

**Heidelberg.** 2324 Handelsregistereinträge. Abt. A Bd. IV D. 3. 82 zur Firma Anna Sultes in Heidelberg. Die Firma und die dem Jakob Sultes erteilte Procura ist erloschen. Abt. A Bd. IV D. 3. 116: Firma Jakob Sultes in Heidelberg und als Inhaber Jakob Sultes, Kaufmann in Heidelberg. Heidelberg, 20. März 1919. Amtsgericht III.

**Karlsruhe.** 2266 In das Handelsregister B Band 111 D. 3. 28 ist zur Firma Karlsruher Porzellan- und Toilettefabrik J. Wolff & Sohn, Gesellschaft mit beschränkter Haftung Karlsruhe, eingetragen: Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Fabrikanten Otto Müller ist infolge Ablebens erloschen. Karlsruhe, 17. März 1919. Bad. Amtsgericht B 2.

**Karlsruhe.** 2309 In das Handelsregister B Band IV D. 3. 47 ist eingetragen: Firma und

eingetragen: Firma und Sitz: Süddeutsche Haus- und Baugesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, Gegenstand des Unternehmens: Handelsgeschäfte jeder Art, namentlich die Vermittlung von Grundstücks-Geschäften. Die Gesellschaft darf sich an Unternehmungen mit ähnlichen Geschäftsgegenständen beteiligen, sie erwerben und sie vertreten. Stammkapital: 20000 M. Geschäftsführer Friedrich Wilhelm Wörner, Kaufmann, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. März 1919 errichtet. Mehrere Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft einzeln. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung. Karlsruhe, 20. März 1919. Bad. Amtsgericht B. 2.

**Karlsruhe.** 2308 In das Handelsregister B Band IV D. 3. 48 ist

eingetragen: Firma und Sitz: Süddeutsche Haus- und Baugesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, Gegenstand des Unternehmens: Handelsgeschäfte jeder Art, namentlich die Vermittlung von Grundstücks-Geschäften. Die Gesellschaft darf sich an Unternehmungen mit ähnlichen Geschäftsgegenständen beteiligen, sie erwerben und sie vertreten. Stammkapital: 20000 M. Geschäftsführer Friedrich Wilhelm Wörner, Kaufmann, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. März 1919 errichtet. Mehrere Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft einzeln. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung. Karlsruhe, 20. März 1919. Bad. Amtsgericht B. 2.

**Karlsruhe.** 2309 In das Handelsregister B Band IV D. 3. 47 ist

eingetragen: Firma und Sitz: Süddeutsche Haus- und Baugesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, Gegenstand des Unternehmens: Handelsgeschäfte jeder Art, namentlich die Vermittlung von Grundstücks-Geschäften. Die Gesellschaft darf sich an Unternehmungen mit ähnlichen Geschäftsgegenständen beteiligen, sie erwerben und sie vertreten. Stammkapital: 20000 M. Geschäftsführer Friedrich Wilhelm Wörner, Kaufmann, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. März 1919 errichtet. Mehrere Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft einzeln. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung. Karlsruhe, 20. März 1919. Bad. Amtsgericht B. 2.

**Karlsruhe.** 2308 In das Handelsregister B Band IV D. 3. 48 ist

eingetragen: Firma und Sitz: Süddeutsche Haus- und Baugesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, Gegenstand des Unternehmens: Handelsgeschäfte jeder Art, namentlich die Vermittlung von Grundstücks-Geschäften. Die Gesellschaft darf sich an Unternehmungen mit ähnlichen Geschäftsgegenständen beteiligen, sie erwerben und sie vertreten. Stammkapital: 20000 M. Geschäftsführer Friedrich Wilhelm Wörner, Kaufmann, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. März 1919 errichtet. Mehrere Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft einzeln. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung. Karlsruhe, 20. März 1919. Bad. Amtsgericht B. 2.

**Karlsruhe.** 2309 In das Handelsregister B Band IV D. 3. 47 ist

eingetragen: Firma und Sitz: Süddeutsche Haus- und Baugesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, Gegenstand des Unternehmens: Handelsgeschäfte jeder Art, namentlich die Vermittlung von Grundstücks-Geschäften. Die Gesellschaft darf sich an Unternehmungen mit ähnlichen Geschäftsgegenständen beteiligen, sie erwerben und sie vertreten. Stammkapital: 20000 M. Geschäftsführer Friedrich Wilhelm Wörner, Kaufmann, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. März 1919 errichtet. Mehrere Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft einzeln. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung. Karlsruhe, 20. März 1919. Bad. Amtsgericht B. 2.

**Karlsruhe.** 2308 In das Handelsregister B Band IV D. 3. 48 ist

eingetragen: Firma und Sitz: Süddeutsche Haus- und Baugesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, Gegenstand des Unternehmens: Handelsgeschäfte jeder Art, namentlich die Vermittlung von Grundstücks-Geschäften. Die Gesellschaft darf sich an Unternehmungen mit ähnlichen Geschäftsgegenständen beteiligen, sie erwerben und sie vertreten. Stammkapital: 20000 M. Geschäftsführer Friedrich Wilhelm Wörner, Kaufmann, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. März 1919 errichtet. Mehrere Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft einzeln. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung. Karlsruhe, 20. März 1919. Bad. Amtsgericht B. 2.

**Karlsruhe.** 2309 In das Handelsregister B Band IV D. 3. 47 ist

eingetragen: Firma und Sitz: Süddeutsche Haus- und Baugesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, Gegenstand des Unternehmens: Handelsgeschäfte jeder Art, namentlich die Vermittlung von Grundstücks-Geschäften. Die Gesellschaft darf sich an Unternehmungen mit ähnlichen Geschäftsgegenständen beteiligen, sie erwerben und sie vertreten. Stammkapital: 20000 M. Geschäftsführer Friedrich Wilhelm Wörner, Kaufmann, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. März 1919 errichtet. Mehrere Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft einzeln. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung. Karlsruhe, 20. März 1919. Bad. Amtsgericht B. 2.

**Karlsruhe.** 2308 In das Handelsregister B Band IV D. 3. 48 ist

eingetragen: Firma und Sitz: Süddeutsche Haus- und Baugesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, Gegenstand des Unternehmens: Handelsgeschäfte jeder Art, namentlich die Vermittlung von Grundstücks-Geschäften. Die Gesellschaft darf sich an Unternehmungen mit ähnlichen Geschäftsgegenständen beteiligen, sie erwerben und sie vertreten. Stammkapital: 20000 M. Geschäftsführer Friedrich Wilhelm Wörner, Kaufmann, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. März 1919 errichtet. Mehrere Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft einzeln. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung. Karlsruhe, 20. März 1919. Bad. Amtsgericht B. 2.

**Landeswirtschafts-**  
für das badische  
Landwirtschaft, Gesellschaft mit  
beschränkter Haftung,  
Karlsruhe. Gegenstand des  
Unternehmens: In der  
Gesellschaft schließen sich  
die Wirtschaftswissenschaftler zur  
Durchführung gemeinsamer Ge-  
schäfte zusammen; sie be-  
treiben Geschäfte jeder Art  
zur Förderung des Er-  
werbs und der Wirtschaft  
des badischen Handwerks.  
Stammkapital: 20.000 M.  
Geschäftsjahr: Franz  
Josef Sommer, Geschäftsführer  
in Karlsruhe. Der Gesell-  
schaftsvertrag ist am 17.  
Februar 1919 errichtet.  
Sind mehrere Geschäfts-  
führer vorhanden, so wird  
die Gesellschaft durch zwei  
Geschäftsführer oder durch  
zwei Prokuristen oder durch  
einen Geschäftsführer und  
zwei Prokuristen vertreten.  
Die öffentlichen Bekanntmachun-  
gen der Gesellschaft erfolgen  
durch die Badische Ge-  
werbe- und Handwerker-  
zeitung.  
Karlsruhe, 20. März 1919  
Bad. Amtsgericht B. 2.

**Karlsruhe, 2310**  
Zu das Handelsregister  
B Band IV O.-Z. 49 ist  
eingetragen: Firma und  
Sitz: Hausgesellschaft  
Friedrichsplatz 11 mit be-  
schränkter Haftung, Karls-  
ruhe. Gegenstand des Un-  
ternehmens: Die Erwerb-  
ung und Verwertung des  
Hausgrundstücks Fried-  
richsplatz 11 in Karlsruhe,  
Geb.-Nr. 1360, Grundbuch  
Karlsruhe Band 68 Seite  
10. Stammkapital: 20.000  
M. Geschäftsführer:  
Heinrich Sauer, Geschäftsführer,  
Karlsruhe und Jakob  
Hirschauer, Geschäftsführer,  
Durlach. Die Gesell-  
schaft mit beschränkter  
Haftung. Der Gesell-  
schaftsvertrag ist am 17.  
März 1919 feige stellt.  
Sind mehrere Geschäfts-  
führer bestellt, so wird die  
Gesellschaft durch zwei Ge-  
schäftsführer oder durch  
einen Geschäftsführer und  
zwei Prokuristen vertreten.  
Die öffentlichen Bekanntmachun-  
gen der Gesellschaft erfol-  
gen durch den Volksfreund  
in Karlsruhe.  
Karlsruhe, 21. März 1919  
Bad. Amtsgericht B. 2.

**Karlsruhe, 2311**  
Zu das Handelsregister  
B Band I O.-Z. 22 ist zur  
Firma Karlsruhe Brau-  
ereigesellschaft vormals R.  
Schrenpp, Karlsruhe, ein-  
getragen: Brauereibesitzer  
Kommerzienrat Karl  
Schrenpp ist infolge Ab-  
lebens aus dem Vorstand  
ausgeschieden.  
Karlsruhe, 21. März 1919  
Bad. Amtsgericht B. 2.

**Karlsruhe, 2312**  
Zu das Handelsregister  
A ist eingetragen:  
Zu Band I O.-Z. 339  
zur Firma Jakob Seibel,  
Karlsruhe: Die Firma ist  
erloschen.  
Zu Band IV O.-Z. 32  
zur Firma Ladenburger &  
Wolff, Karlsruhe: Dem  
Kaufmann Eugen Neu-  
meyer, Karlsruhe, ist  
Prokura erteilt.  
Zu Band V O.-Z. 166  
zur Firma Wolf Raier,  
Karlsruhe: Einzelkauf-  
mann Max Mayer, Kauf-  
mann, Mainz, demnachst in  
Karlsruhe der Übergang  
der bisher im Betriebe des  
Geschäfts begründeten  
Forderungen und Verbind-  
lichkeiten ist bei der Über-  
nahme des Geschäfts durch  
Max Mayer ausgeschlos-  
sen.  
O.-Z. 252: Firma und  
Sitz: Engelhardt & Bauer,  
Karlsruhe. Persönlich ha-  
ftende Gesellschaft. Georg  
Engelhardt, Kaufmann, u.  
Wilhelm Bauer, Buchdrucker,  
Karlsruhe. Offene  
Handelsgesellschaft. Die  
Gesellschaft hat am 15.  
März 1919 begonnen. Zur  
Vertretung der Gesellschaft

sind die beiden Gesellschafter  
nur gemeinsam berech-  
tigt. (Buchdruckerei im  
Verlagsamt.)  
O.-Z. 253: Firma und  
Sitz: Badische Elektrizitäts-  
gesellschaft Müller, Maszin  
& Co., Karlsruhe. Persön-  
lich haftende Gesellschafter  
1. Leopold Kölsch, Fabrikant,  
Karlsruhe, 2. Otto Müller,  
Kaufmann, daselbst, 3. Otto  
Martin, Ingenieur, Siegen i. W.,  
demnachst in Karlsruhe.  
Offene Handelsgesellschaft.  
Die Gesellschaft hat am 15.  
März 1919 begonnen.  
O.-Z. 254: Firma und  
Sitz: Hemmerling & Do-  
ner, Karlsruhe. Persönlich  
haftende Gesellschafter:  
Curt Bernhard Wolff  
Hemmerling und Wilhelm  
Dorner, Kaufleute, Karls-  
ruhe. Offene Handelsgesell-  
schaft. Die Gesellschaft hat  
am 1. März 1919 begon-  
nen. (General-Vertretun-  
gen, In- und Export und  
Vertrieb von Waren aller  
Art.)  
O.-Z. 255 zur Firma  
Gürt. Benzinger Nachfol-  
ger J. Gieseler, Karls-  
ruhe. Der Kaufmann  
Jean Gieseler, Kaufmann,  
Karlsruhe, ist Prokura erteilt.  
O.-Z. 256: Firma und  
Sitz: Raft & Wierhoff,  
Karlsruhe. Persönlich ha-  
ftende Gesellschafter: Hein-  
rich Raft und Hermann  
Wierhoff, Kaufleute, Karls-  
ruhe. Offene Handelsgesell-  
schaft. Die Gesellschaft hat  
am 1. März 1919 be-  
gonnen. (Kommissionsge-  
schäft.)  
Karlsruhe, 21. März 1919  
Bad. Amtsgericht B. 2.

**Konstanz, 2252**  
Handelsregister eintrag  
Zu A Band III O.-Z.  
210, Firma Gebrüder Zim-  
mermann in Konstanz. Offene  
Handelsgesellschaft. Persönlich  
haftende Gesellschafter sind  
Adolf Zimmermann, Kaufmann  
in Konstanz und Ludwig Zim-  
mermann, Kaufmann in  
Petersthal. Die Gesell-  
schaft hat am 1. Januar  
1919 begonnen.  
Zu B O.-Z. 38, Firma  
Metallindustrie, G. m. b. H.  
in Konstanz: Dem  
Kaufmann Friedrich Nagel  
in Konstanz ist Prokura  
erteilt.  
Konstanz, 14. März 1919.  
Bad. Amtsgericht.

**Konstanz, 2267**  
Handelsregister eintrag  
Zu B O.-Z. 24, Firma J.  
Fahmann & Co., G. m. b. H.  
in Konstanz: Die Vertretungs-  
befugnis des Liquidators  
und die Liquidation  
sind beendet und die Firma  
erloschen.  
Konstanz, 14. März 1919.  
Bad. Amtsgericht.

**Lahr, 2316**  
Zu das Handelsregister  
Lahr A, Band I, O.-Z. 312  
— Firma L. Jungbaue in  
Lahr — wurde heute ein-  
getragen.  
Kaufmann Siegfried  
Jungbaue in Lahr ist in  
das Geschäft als persönlich  
haftender Gesellschafter ein-  
getreten. Die Gesellschaft  
hat am 1. Juli 1918 begon-  
nen. Die Prokura des Kauf-  
manns Jungbaue in Lahr ist  
erloschen.  
Lahr, 20. März 1919.  
Bad. Amtsgericht.

**Lahr, 2327**  
Zu das Handelsregister  
Lahr A, Band II, O.-Z. 17  
wurde heute eingetragen:  
Firma Camill Herrmann  
in Neidenbach. Inhaber:  
Alfred Camill Herrmann,  
Kaufmann in Neidenbach.  
Geschäftszweig: Manufaktur-  
und Colonialwarengeschäft.  
Lahr, 18. März 1919.  
Bad. Amtsgericht.

**Lahr, 2328**  
Zu das Handelsregister  
Lahr A, Band II, O.-Z. 16  
wurde heute eingetragen:  
Firma Ludwig Dorner in  
Lahr. Inhaber: Ludwig  
Dorner, Kaufmann in Lahr.  
Der Ludwig Dorner Kauf-  
mann Ehefrau Aina geb.  
Widertshäuser in Lahr  
wurde Prokura erteilt.  
Geschäftszweig: Wärfen,

Kamm, Toiletten, Leder,  
Korb-, Galanterie- und  
Spielwaren.  
Lahr, 18. März 1919.  
Bad. Amtsgericht.

**Mannheim, 2244**  
Zu das Handelsregister  
B Band XIV O.-Z. 3 Firma  
„Germania Speiseeis-Wa-  
schmaschinen-Gesellschaft mit  
beschränkter Haftung“ in  
Mannheim wurde heute  
eingetragen:  
Durch Gesellschafterbe-  
schluss vom 14. März 1919  
ist die Gesellschaft ausge-  
löst. Die Gesellschaft wird  
durch einen Liquidator  
vertreten. Der bisherige  
Geschäftsführer Karl  
Krauer ist Liquidator.  
Mannheim, 15. März 1919.  
Bad. Amtsgericht B. 1.

**Mannheim, 2245**  
Zu das Handelsregister  
B Band XIII O.-Z. 31 Firma  
„Allgemeine Transportge-  
sellschaft vorm. Gondrand  
& Mangili mit beschränkter  
Haftung, Filiale Mann-  
heim“ in Mannheim als  
Zweigniederlassung der  
Firma Allgemeine Trans-  
portgesellschaft vorm.  
Gondrand & Mangili mit  
beschränkter Haftung in  
Berlin wurde heute ein-  
getragen:  
Robert Friedrich, Mann-  
heim, ist als Prokurist be-  
stellt und berechtigt, in Ge-  
meinschaft mit einem an-  
deren Prokuristen, und,  
wenn mehrere Geschäfts-  
führer bestellt sind, auch  
in Gemeinschaft mit einem  
Geschäftsführer die Gesell-  
schaft in den Betrieben der  
Zweigniederlassung Mann-  
heim zu vertreten und den  
Firma zu zeichnen.  
Mannheim, 15. März 1919.  
Bad. Amtsgericht B. 1.

**Mannheim, 2246**  
Zu das Handelsregister  
B Band XV O.-Z. 11 wurde  
heute eingetragen:  
Firma „Heinrich Piefer,  
Gesellschaft mit beschränkter  
Haftung, Werkzeuge,  
Werkzeugmaschinen und  
Eisenwaren“ in Mann-  
heim, F 2 Nr. 7.  
Gegenstand des Unter-  
nehmens ist: Der An-  
kauf und Verkauf von Werkzeugen,  
Werkzeugmaschinen, Eisen-  
waren sowie allgemein der  
Erwerb und die Veräuße-  
rung von Gegenständen,  
die mittelbar oder unmittel-  
bar mit diesem Handel  
zusammenhängen. Das  
Stammkapital beträgt  
30.000 M. Geschäftsführer  
sind Heinrich Piefer,  
Ludwigschloß a. M.,  
Gottfried Schaff, Kauf-  
mann, Mannheim, und  
Wilhelm Adam, Kauf-  
mann, Mannheim. Ge-  
sellschaft mit beschränkter  
Haftung. Der Gesell-  
schaftsvertrag ist am 1.  
Februar 1919 feige stellt.  
Der Geschäftsführer Hein-  
rich Piefer ist für sich al-  
lein, die Geschäftsführer  
Gottfried Schaff und Wil-  
helm Adam nur gemein-  
schaftlich zur Vertretung  
der Gesellschaft und Zei-  
chung deren Firma berech-  
tigt. Der Geschäftsführer  
Gottfried Schaff bringt in  
die Gesellschaft elektrische  
Werkzeuge, Jangen, Mess-  
und andere Werkzeuge ein  
und diese übernimmt die-  
ses Einbringen in Anrech-  
nung auf die Stammein-  
lage des Einbringers zum  
Werte von 10.000 M. Die  
Bekanntmachungen der Ge-  
sellschaft erfolgen in Deut-  
schen Reichsanzeiger.  
Mannheim, 15. März 1919.  
Bad. Amtsgericht B. 1.

**Mannheim, 2271**  
Zu das Handelsregister  
B Band VII, O.-Z. 45 Firma  
„Schleppdienst“ Mannheim,  
Gesellschaft mit beschränkter  
Haftung“ in Mannheim  
wurde heute eingetragen:  
Die Prokura des Ernst  
Schmidt ist erloschen. Theodor  
Dassbach, Mannheim,  
ist als Einzel-Prokurist be-  
stellt.  
Mannheim, 19. März 1919.  
Bad. Amtsgericht B. 1.

**Mannheim, 2272**  
Zu das Handelsregister  
A Band V O.-Z. 155 Firma  
„Sali Maier“ in Mannheim.

Sali Maier ist gestorben,  
das Geschäft mit Aktien und  
Passiven u. samt der Firma  
auf die fortgesetzte allge-  
meine Güternachfolge  
zwischen Sali Maier Witwe  
Charlotte geb. Koch, Mann-  
heim u. deren Kinder Albert  
Simon Maier und Gertrud  
Pauline Maier in Mann-  
heim übergegangen. Zur  
Vertretung und Zeichnung  
der Firma ist nur Sali  
Maier berechtigt.  
2. Band X O.-Z. 102:  
Firma „Mitz Company Ball-  
weber & Borch“ in Mann-  
heim. Der Niederlassungs-  
ort der Firma ist nach Leip-  
zig verlegt.  
3. Band XII O.-Z. 69:  
Firma „Guth & Co.“ in  
Mannheim. Conrad Guth  
ist durch Tod aus der Ge-  
sellschaft ausgeschieden.  
Christian Goebels Ehefrau,  
Anna geb. Baiteiger in  
Mannheim ist als persönlich  
haftender Gesellschafter in  
die Gesellschaft eingetreten.  
4. Band XIII O.-Z. 99:  
Firma „Mannheimer Spiegel-  
und Bilderrahmen-Fabrik Ge-  
brüder Birk“ in Mannheim.  
Sophie Jacobs, Mannheim,  
ist als Einzelprokurist be-  
stellt.  
5. Band XIV O.-Z. 91:  
Firma „Friedrich Hochstädter“  
in Heidenheim. Die Firma  
ist erloschen.  
6. Band XIV O.-Z. 134:  
Firma „Adolf Borch“ in  
Mannheim. Die Firma ist  
erloschen.  
7. Band XVI O.-Z. 155:  
Firma „Verkaufs-Zentrale  
Bertha Koch“ in Mannheim.  
Die Firma und die Pro-  
kura des Theodor Koch ist  
erloschen.  
8. Band XVI O.-Z. 206:  
Firma „Mechter & Co.“ in  
Mannheim. Das Geschäft  
ist samt der Firma von  
Franz Mecher auf Karl  
Eglau, Kaufmann, Mann-  
heim als alleinigen Inhaber  
übergegangen. Der über-  
gang der in dem Betriebe  
des Geschäfts begründeten  
Forderungen und Verbind-  
lichkeiten ist beim Erbe-  
des Geschäfts durch Karl  
Eglau ausgeglichen.  
9. Band XVIII O.-Z. 6:  
Firma „Gurt Piering Stanz-  
werk Rhein“ in Mannheim.  
Die Gesellschaft ist  
ausgelöst, die Firma er-  
loschen.  
10. Band XVIII O.-Z.  
166: Firma „Leo Eisenbaum“  
in Mannheim. Die Firma  
ist geändert in: „Chemische  
Fabrik Leo Eisenbaum“.  
Georg Fuchs, Ludwigschloß  
a. M. ist als Prokurist be-  
stellt. Geschäftszweig: Pa-  
pierung und Handel in che-  
misch-technischen Produkten.  
11. Band XIX O.-Z. 19:  
Firma „Heinrich Kallert“ in  
Mannheim. Offene Handels-  
gesellschaft. Wilhelm Kroe-  
mer, Kaufmann, Mannheim  
ist in das Geschäft als per-  
sönlich haftender Gesell-  
schafter eingetreten. Die Ge-  
sellschaft hat am 12. März  
1919 begonnen. Heinrich  
Kallert Ehefrau, Luise geb.  
Giesecke, Mannheim, ist als  
Prokurist bestellt.  
12. Band XIX O.-Z. 22:  
Firma „Mannheimer Wärfen-  
Manufaktur Wilhelm Behr“  
in Mannheim, F 3 Nr. 7.  
Inhaber ist Wilhelm Behr,  
Kaufmann, Mannheim. Ge-  
schäftszweig: Handel in  
Wärfenwaren ein groß u.  
ein detail.  
13. Band XIX O.-Z. 23:  
Firma „Rena Gottfried  
Rehder“ in Mannheim, G 7  
Nr. 15. Inhaber ist Gott-  
fried Rehder, Elektro-  
mechaniker, Mannheim. Ge-  
schäftszweig: Reparatur-  
werkstätte für elektrische  
Maschinen und Apparate.  
14. Band XIX O.-Z. 24:  
Firma „Hermann Josef  
Schmitz“ in Mannheim,  
Schweiggerstraße Nr. 55.  
Inhaber ist Hermann Jo-  
sef Schmitz, Buchhändler,  
Mannheim. Geschäftszweig:  
Verhandlungsgeschäft.  
15. Band XIX O.-Z. 25:  
Firma „Anna Teufel“ in  
Mannheim, Schweigger-  
straße Nr. 148. Inhaber  
ist Adam Teufel, Ehefrau,  
Anna geb. Eimer, Mann-  
heim. Adam Teufel, Mann-  
heim ist als Prokurist be-  
stellt. Geschäftszweig: Groß-  
handel mit Obst, Gemüse  
und Süßfrüchten.  
16. Band XIX O.-Z. 26:  
Firma „Karl Göh“ in Mann-  
heim, D 2 Nr. 1. Inhaber  
ist Karl Ludwig Göh, Kauf-  
mann, Mannheim. Ge-

schäftszweig: Handel mit  
Lapeten und Linoleum.  
17. Band XIX O.-Z. 27:  
Firma „Hochstädter & Borch“  
in Mannheim-Heidenheim,  
Friedrichstraße Nr. 14. Offene  
Handelsgesellschaft. Die Ge-  
sellschaft hat am 15. März  
1919 begonnen. Persönlich  
haftende Gesellschafter sind  
Friedrich Hochstädter, Pfer-  
dehändler, Mannheim-Hei-  
denheim und Leo Borch,  
Pferdehändler, Mannheim-  
Heidenheim. Geschäftsz-  
weig: Pferdehandlung.  
18. Band XIX O.-Z. 28:  
Firma „Verkaufs-Zentrale  
Theodor Koch“ in Mannheim,  
F 5 Nr. 4. Inhaber ist  
Theodor Koch, Kaufmann,  
Heidelberg. Ehefrau, Luise  
geb. Borch, Mannheim ist als  
Prokurist bestellt. Geschäftsz-  
weig: Handel in heimischen Pro-  
dukten.  
Mannheim, 20. März 1919.  
Bad. Amtsgericht B. 1.

**Mannheim, 2273**  
Zu das Handelsregister  
B Band XV, O.-Z. 12 wurde  
heute eingetragen:  
Firma „Baug-Gesellschaft für  
Beton- und Eisenbeton  
in Hoch-, Tief- und Wasserbau  
mit beschränkter Haftung“ in  
Mannheim, Augusta-An-  
lage 19. Gegenstand des  
Unternehmens ist: Die ge-  
werbsmäßige Ausführung von  
Bauten aller Art in  
Beton und Eisenbeton.  
Das Stammkapital beträgt  
20.000 M. Geschäftsführer  
ist Walter Zahn, Kaufmann,  
Mannheim. Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung.  
Der Gesellschaftsvertrag ist  
am 24. Februar 1919 feige  
gestellt. Sind mehrere Ge-  
schäftsführer bestellt, so  
wird die Gesellschaft durch  
zwei Geschäftsführer oder  
durch einen Geschäftsführer  
und einen Prokuristen ver-  
treten. Der Geschäftsführer  
Frau Paula Zahn geb.  
Fischer in Mannheim bringt  
eine vollständige Büroein-  
richtung in die Gesellschaft  
ein und diese übernimmt  
dieses Einbringen in An-  
rechnung auf die Stammein-  
lage des Einbringers zum  
Werte von 5000 M. Be-  
kanntmachungen der Gesell-  
schaft erfolgen durch den  
Deutschen Reichsanzeiger.  
Mannheim, 21. März 1919.  
Bad. Amtsgericht B. 1.

**Neustadt, 2285**  
Zu das Handelsregister  
A Band I O.-Z. 148 wurde ein-  
getragen die Firma „Fried-  
rich W. Sattler in Neustadt i.  
Schwarzwald“. Inhaber ist  
der Kaufmann Friedrich  
Wilhelm Sattler in Neu-  
stadt i. Schwarzwald.  
Neustadt, 19. März 1919.  
Badisches Amtsgericht.

**Pforzheim, 2299**  
Handelsregister-Einträge.  
1. Firma Lutz & Stahl in  
Pforzheim. Persönlich ha-  
ftende Gesellschafter sind  
Kaufmann Hans Lutz und  
Techniker Eugen Stahl in  
Pforzheim. Offene Han-  
delsgesellschaft seit 1. März  
1919. (Angegebener Ge-  
schäftszweig: Schmiedwa-  
renfabrikation).  
2. Firma Stiefel & Stanger  
in Pforzheim. Persönlich  
haftende Gesellschafter sind  
die Techniker Eugen Stiefel  
und Otto Stanger in Pfo-  
rzh. Offene Handelsgesell-  
schaft seit 1. Februar  
1919. (Angegebener Ge-  
schäftszweig: Goldwaren-  
fabrikation).  
3. Firma Eugen Schofer  
in Pforzheim. Inhaber ist  
Techniker Eugen Schofer in  
Pforzheim. (Angegebener  
Geschäftszweig: Automati-  
sche Ringstempelfabrikation).  
4. Firma Wih. Ziegler  
in Pforzheim. Dem Kauf-  
mann Franz Ziegler in Pforz-  
heim ist Prokura erteilt.  
5. Firma Max Wiedmann  
in Pforzheim. Kaufmann  
Gustav Wiedmann u. Tech-  
niker Fritz Leber in Pforz-  
heim sind in das Geschäft  
als persönlich haftende Ge-  
sellschafter eingetreten. Of-  
fene Handelsgesellschaft seit  
15. März 1919. Die Firma  
wurde in Max Wiedmann  
& Co. geändert.  
6. Firma Pforzheimer  
Dampfwalzenfabrik Gebr. Na-  
weval in Birkenfeld m. Zweig-  
niederlassung in Pforzheim.  
Die Zweigniederlassung ist  
aufgehoben.  
Amtsgericht Pforzheim.

**Rastatt, 2247**  
Zu das Handelsregister  
A Band I O.-Z. 172 —  
Firma Drehschuh & Noos,  
Rastatt — wurde  
heute eingetragen: Kom-  
manditgesellschaft. Abra-  
ham Drehschuh ist aus der  
Gesellschaft ausgeschieden.  
Die Fabrikanten Berthold  
Drehschuh, Jakob Friedrich  
Noos und Manfred Drehs-  
schuh, alle in Rastatt, sind  
in die Gesellschaft als per-  
sönlich haftende Gesellschaf-  
ter eingetreten. Gemäß  
dem Gesellschaftsvertrag  
wird die Gesellschaft als  
Kommanditgesellschaft un-  
ter der bisherigen Firma  
weitergeführt. Die Kom-  
manditgesellschaft hat am  
1. Juli 1918 begonnen. 2  
Kommanditisten.  
Rastatt, 13. März 1919.  
Amtsgericht.

**Rastatt, 2248**  
Zu das Handelsregister  
A Band I O.-Z. 222 zur  
Firma Ferdinand Mahner,  
Gaggenau wurde heute  
eingetragen: Das Geschäft  
ist auf den alleinigen Er-  
ben der bisherigen Inha-  
berin, Ferdinand Mahner,  
Witwe, Berna, geb. Wändle  
in Gaggenau, auf den In-  
genieur Edmund Mahner in  
Gaggenau, der es unter  
der bisherigen Firma wei-  
terführt, übergegangen.  
Die Prokura des Edmund  
Mahner ist erloschen.  
Rastatt, 15. März 1919.  
Amtsgericht.

**Schnau i. B., 2317**  
Handelsregister eintrag  
Abt. B, Band I O.-Z. 16:  
Firma „Heinrich Neiffel“  
in Weinsheim. Das Ge-  
schäft ist mit der Firma  
auf Emilie Neiffel, ledig,  
Eduard Neiffel, Kaufmann  
und Heinrich Neiffel, In-  
genieur, alle in Weinsheim,  
übergegangen, welche sol-  
ches in offener Handels-  
gesellschaft, welche am 1.  
März 1919 begonnen und  
ihren Sitz in Weinsheim  
hat, weiterführen. Der  
Heinrich Neiffel Ehefrau,  
Margareta, geb. Wanner  
in Weinsheim ist Einzel-  
prokura erteilt.  
11. Band 2 O.-Z. 25:  
Die offene Handelsgesell-  
schaft in Firma „Falter &  
Hilber“ in Weinsheim.  
Persönlich haftende Gesell-  
schafter sind Schlosser Pe-  
ter Falter und Werkmis-  
ter Johannes Hilber, er-  
sterer in Weinsheim, letz-  
terer in Ladenaubach. Die  
Gesellschaft hat am 1.  
März 1919 begonnen. An-  
gegebener Geschäftszweig:  
Betrieb einer Reparatur-  
werkstätte und Fabrikation  
von Hausaltungsgegen-  
ständen.  
Weinsheim, 14. März 1919.  
Amtsgericht B. 1.

**Wiesloch, 2273**  
Zu unserm Handelsregister  
wurde eingetragen:  
1. Am 11. März 1919,  
Abt. A, Band I, unter O.-Z.  
322: Firma Josef Knust,  
Ingenieur in Wiesloch: In-  
haber Ingenieur Josef  
Knust in Wiesloch.  
2. Am 18. März 1919,  
Abt. B, zu O.-Z. 1: Firma  
Bereins-Registrier- und Schup-  
fabrik Wiesloch G. m. b. H.  
in Wiesloch. Die Prokura  
des Wilhelm Ehrlie ist durch  
Tod erloschen.  
Wiesloch, 18. März 1919.  
Badisches Amtsgericht.

**Waldkirch eingetragene**  
Den:  
Die Prokura der Her-  
mann Schulte Ehefrau,  
Karoline geb. Falter ist  
erloschen. Eug. u. Falter  
ist als Gesellschafter aus-  
geschieden. Die Gesellschaft  
ist durch Eintritt eines  
Kommanditisten in eine  
Kommanditgesellschaft um-  
gewandelt worden.  
Waldkirch, 14. März 1919.  
Amtsgericht

**Waldkirch, 2262**  
Zu das Handelsregister  
A Band I O.-Z. 298 Firma  
„Technische Unternehmungen  
Waldshut Lober & Cie. in  
Waldshut“ offene Handels-  
gesellschaft. Die Gesellschaft  
hat am 1. Januar 1919  
begonnen. Persönlich ha-  
ftende Gesellschafter sind:  
Theodor Lober, Kaufmann  
in Waldshut und Hans  
Lober, Obstbaukulturer in  
Ziengen. Dem Techniker  
Karl Wagner in Waldshut  
ist Prokura erteilt in der  
Besize, daß dieser gemein-  
schaftlich mit einem Gesell-  
schafter die Firma zu zeich-  
nen berechtigt ist.  
Waldshut, 19. März 1919.  
Amtsgericht.

**Weinsheim, 2254**  
Zu das Handelsregister A  
wurde eingetragen:  
1. Band I O.-Z. 131 zur  
Firma „Heinrich Neiffel“  
in Weinsheim: Das Ge-  
schäft ist mit der Firma  
auf Emilie Neiffel, ledig,  
Eduard Neiffel, Kaufmann  
und Heinrich Neiffel, In-  
genieur, alle in Weinsheim,  
übergegangen, welche sol-  
ches in offener Handels-  
gesellschaft, welche am 1.  
März 1919 begonnen und  
ihren Sitz in Weinsheim  
hat, weiterführen. Der  
Heinrich Neiffel Ehefrau,  
Margareta, geb. Wanner  
in Weinsheim ist Einzel-  
prokura erteilt.  
11. Band 2 O.-Z. 25:  
Die offene Handelsgesell-  
schaft in Firma „Falter &  
Hilber“ in Weinsheim.  
Persönlich haftende Gesell-  
schafter sind Schlosser Pe-  
ter Falter und Werkmis-  
ter Johannes Hilber, er-  
sterer in Weinsheim, letz-  
terer in Ladenaubach. Die  
Gesellschaft hat am 1.  
März 1919 begonnen. An-  
gegebener Geschäftszweig:  
Betrieb einer Reparatur-  
werkstätte und Fabrikation  
von Hausaltungsgegen-  
ständen.  
Weinsheim, 14. März 1919.  
Amtsgericht B. 1.

**Willingen, 2303**  
Unter O.-Z. 318 des Han-  
delsregisters der Abt. A  
wurde eingetragen: Firma  
Willingen u. Maschinenfabrik  
Wilhelm Binder in Willingen.  
Inhaber der Firma ist Wil-  
helm Binder, Fabrikant in  
Willingen.  
Unter O.-Z. 222 des er-  
wähnten Registers wurde  
eingetragen die Firma: Leo  
Otto, Vermatungen, Siegelwerk.  
Willingen, 20. März 1919.  
Amtsgericht.

**Willingen, 2303**  
Unter O.-Z. 318 des Han-  
delsregisters der Abt. A  
wurde eingetragen: Firma  
Willingen u. Maschinenfabrik  
Wilhelm Binder in Willingen.  
Inhaber der Firma ist Wil-  
helm Binder, Fabrikant in  
Willingen.  
Unter O.-Z. 222 des er-  
wähnten Registers wurde  
eingetragen die Firma: Leo  
Otto, Vermatungen, Siegelwerk.  
Willingen, 20. März 1919.  
Amtsgericht.

**Willingen, 2303**  
Unter O.-Z. 318 des Han-  
delsregisters der Abt. A  
wurde eingetragen: Firma  
Willingen u. Maschinenfabrik  
Wilhelm Binder in Willingen.  
Inhaber der Firma ist Wil-  
helm Binder, Fabrikant in  
Willingen.  
Unter O.-Z. 222 des er-  
wähnten Registers wurde  
eingetragen die Firma: Leo  
Otto, Vermatungen, Siegelwerk.  
Willingen, 20. März 1919.  
Amtsgericht.

**Willingen, 2303**  
Unter O.-Z. 318 des Han-  
delsregisters der Abt. A  
wurde eingetragen: Firma  
Willingen u. Maschinenfabrik  
Wilhelm Binder in Willingen.  
Inhaber der Firma ist Wil-  
helm Binder, Fabrikant in  
Willingen.  
Unter O.-Z. 222 des er-  
wähnten Registers wurde  
eingetragen die Firma: Leo  
Otto, Vermatungen, Siegelwerk.  
Willingen, 20. März 1919.  
Amtsgericht.

**Willingen, 2303**  
Unter O.-Z. 318 des Han-  
delsregisters der Abt. A  
wurde eingetragen: Firma  
Willingen u. Maschinenfabrik  
Wilhelm Binder in Willingen.  
Inhaber der Firma ist Wil-  
helm Binder, Fabrikant in  
Willingen.  
Unter O.-Z. 222 des er-  
wähnten Registers wurde  
eingetragen die Firma: Leo  
Otto, Vermatungen, Siegelwerk.  
Willingen, 20. März 1919.  
Amtsgericht.

**Willingen, 2303**  
Unter O.-Z. 318 des Han-  
delsregisters der Abt. A  
wurde eingetragen: Firma  
Willingen u. Maschinenfabrik  
Wilhelm Binder in Willingen.  
Inhaber der Firma ist Wil-  
helm Binder, Fabrikant in  
Willingen.  
Unter O.-Z. 222 des er-  
wähnten Registers wurde  
eingetragen die Firma: Leo  
Otto, Vermatungen, Siegelwerk.  
Willingen, 20. März 1919.  
Amtsgericht.

**Willingen, 2303**  
Unter O.-Z. 318 des Han-  
delsregisters der Abt. A  
wurde eingetragen: Firma  
Willingen u. Maschinenfabrik  
Wilhelm Binder in Willingen.  
Inhaber der Firma ist Wil-  
helm Binder, Fabrikant in  
Willingen.  
Unter O.-Z. 222 des er-  
wähnten Registers wurde  
eingetragen die Firma: Leo  
Otto, Vermatungen, Siegelwerk.  
Willingen, 20. März 1919.  
Amtsgericht.

**Willingen, 2303**  
Unter O.-Z. 318 des Han-  
delsregisters der Abt. A  
wurde eingetragen: Firma  
Willingen u. Maschinenfabrik  
Wilhelm Binder in Willingen.  
Inhaber der Firma ist Wil-  
helm Binder, Fabrikant in  
Willingen.  
Unter O.-Z. 222 des er-  
wähnten Registers wurde  
eingetragen die Firma: Leo  
Otto, Vermatungen, Siegelwerk.  
Willingen, 20. März 1919.  
Amtsgericht.

**Willingen, 2303**  
Unter O.-Z. 318 des Han-  
delsregisters der Abt. A  
wurde eingetragen: Firma  
Willingen u. Maschinenfabrik  
Wilhelm Binder in Willingen.  
Inhaber der Firma ist Wil-  
helm Binder, Fabrikant in  
Willingen.  
Unter O.-Z. 222 des er-  
wähnten Registers wurde  
eingetragen die Firma: Leo  
Otto, Vermatungen, Siegelwerk.  
Willingen, 20. März 1919.  
Amtsgericht.

**Willingen, 2303**  
Unter O.-Z. 318 des Han-  
delsregisters der Abt. A  
wurde eingetragen: Firma  
Willingen u. Maschinenfabrik  
Wilhelm Binder in Willingen.  
Inhaber der Firma ist Wil-  
helm Binder, Fabrikant in  
Willingen.  
Unter O.-Z. 222 des er-  
wähnten Registers wurde  
eingetragen die Firma: Leo  
Otto, Vermatungen, Siegelwerk.  
Willingen, 20. März 1919.  
Amtsgericht.

**Willingen, 2303**  
Unter O.-Z. 318 des Han-  
delsregisters der Abt. A  
wurde eingetragen: Firma  
Willingen u. Maschinenfabrik  
Wilhelm Binder in Willingen.  
Inhaber der Firma ist Wil-  
helm Binder, Fabrikant in  
Willingen.  
Unter O.-Z. 222 des er-  
wähnten Registers wurde  
eingetragen die Firma: Leo  
Otto, Vermatungen, Siegelwerk.  
Willingen, 20. März 1919.  
Amtsgericht.

**Willingen, 2303**  
Unter O.-Z. 318 des Han-  
delsregisters der Abt. A  
wurde eingetragen: Firma  
Willingen u. Maschinenfabrik  
Wilhelm Binder in Willingen.  
Inhaber der Firma ist Wil-  
helm Binder, Fabrikant in  
Willingen.  
Unter O.-Z. 222 des er-  
wähnten Registers wurde  
eingetragen die Firma: Leo  
Otto, Vermatungen, Siegelwerk.  
Willingen, 20. März 1919.  
Amtsgericht.

**Willingen, 2303**  
Unter O.-Z. 318 des Han-  
delsregisters der Abt. A  
wurde eingetragen: Firma  
Willingen u. Maschinenfabrik  
Wilhelm Binder in Willingen.  
Inhaber der Firma ist Wil-  
helm Binder, Fabrikant in  
Willingen.  
Unter O.-Z. 222 des er-  
wähnten Registers wurde  
eingetragen die Firma: Leo  
Otto, Vermatungen, Siegelwerk.  
Willingen, 20. März 1919.  
Amtsgericht.

**Willingen, 2303**  
Unter O.-Z. 318 des Han-  
delsregisters der Abt. A  
wurde eingetragen: Firma  
Willingen u. Maschinenfabrik  
Wilhelm Binder in Willingen.  
Inhaber der Firma ist Wil-  
helm Binder, Fabrikant in  
Willingen.  
Unter O.-Z. 222 des er-  
wähnten Registers wurde  
eingetragen die Firma: Leo  
Otto, Vermatungen, Siegelwerk.  
Willingen, 20. März 1919.  
Amtsgericht.

**Willingen, 2303**  
Unter O.-Z. 318 des Han-  
delsregisters der Abt. A  
wurde eingetragen: Firma  
Willingen u. Maschinenfabrik  
Wilhelm Binder in Willingen.  
Inhaber der Firma ist Wil-  
helm Binder, Fabrikant in  
Willingen.  
Unter O.-Z. 222 des er-  
wähnten Registers wurde  
eingetragen die Firma: Leo  
Otto, Vermatungen, Siegelwerk.  
Willingen, 20. März 1919.  
Amtsgericht.

**Willingen, 2303**  
Unter O.-Z. 318 des Han-  
delsregisters der Abt. A  
wurde eingetragen: Firma  
Willingen u. Maschinenfabrik  
Wilhelm Binder in Willingen.  
Inhaber der Firma ist Wil-  
helm Binder, Fabrikant in  
Willingen.  
Unter O.-Z. 222 des er-  
wähnten Registers wurde  
eingetragen die Firma: Leo  
Otto, Vermatungen, Siegelwerk.  
Willingen, 20. März 1919.  
Amtsgericht.

**Willingen, 2303**  
Unter O.-Z. 318 des Han-  
delsregisters der Abt. A  
wurde eingetragen: Firma  
Willingen u. Maschinenfabrik  
Wilhelm Binder in Willingen.  
Inhaber der Firma ist Wil-  
helm Binder, Fabrikant in  
Willingen.  
Unter O.-Z. 222 des er-  
wähnten Registers wurde  
eingetragen die Firma: Leo  
Otto, Vermatungen, Siegelwerk.  
Willingen, 20. März 1919.  
Amtsgericht.

**Willingen, 2303**  
Unter O.-Z. 318 des Han-  
delsregisters der Abt. A  
wurde eingetragen: Firma  
Willingen u. Maschinenfabrik  
Wilhelm Binder in Willingen.  
Inhaber der Firma ist Wil-  
helm Binder, Fabrikant in  
Willingen.  
Unter O.-Z.